

## Evonik qualifiziert junge Menschen für die Berufsausbildung

28. November 2018

- Insgesamt 90 Plätze im Programm „Start in den Beruf“ an sechs Evonik-Standorten
- Wichtiger Beitrag zur Bildung und Orientierung von Schulabgängern und jungen Geflüchteten
- Konzern als einer der „Besten Ausbilder Deutschlands“ ausgezeichnet

**Deborah Lippmann**  
**Externe Kommunikation**  
Telefon +49 201 177-4086  
Mobil +49 152 087 121 08  
deborah.lippmann@evonik.com

Essen. Evonik unterstützt erneut junge Menschen auf dem Weg zur Ausbildungsreife: 50 Jugendliche – darunter elf Geflüchtete – haben in Essen, im Chemiepark Marl und an den rheinischen Standorten im Rahmen der Initiative „Start in den Beruf“ bereits eine Berufsvorbereitungsmaßnahme begonnen. 40 weitere Plätze stehen ab Februar 2019 an den Evonik-Standorten in Darmstadt und Hanau zur Verfügung.

Mit dem von den Sozialpartnern der chemischen Industrie ins Leben gerufenen Programm setzt Evonik das Engagement für jene Jugendliche fort, denen die Voraussetzungen für die direkte Aufnahme einer Berufsausbildung noch fehlen. Die Evonik Stiftung unterstützt das Programm der Evonik-Ausbildung erneut mit der Finanzierung von 20 Plätzen für junge Flüchtlinge sowie 20 Plätzen für in Deutschland aufgewachsene Jugendliche.

Nicht alle Schulabgänger sind für eine Lehrstelle gut gerüstet oder haben ihren persönlichen beruflichen Weg bereits gefunden – und das in einer Zeit, in der laut Deutschem Industrie- und Handelskammertag in jedem dritten Betrieb in Deutschland Ausbildungsplätze unbesetzt bleiben. „Gerade jetzt zeigt sich, wie wichtig die Investition in Qualifizierung, Bildung und Berufsorientierung junger Menschen ist – nicht nur für unser Unternehmen“, sagt Thomas Wessel, Personalvorstand und Arbeitsdirektor von Evonik. „Insbesondere für junge Geflüchtete gilt: Der beste Wege, um in Deutschland Fuß zu fassen, ist ein erfolgreicher Einstieg in die Arbeitswelt.“

Bei „Start in den Beruf“ lernen die Teilnehmer über acht Monate hinweg vor allem naturwissenschaftlich-technische Berufe kennen

**Evonik Industries AG**  
Rellinghauser Straße 1-11  
45128 Essen  
Telefon +49 201 177-01  
Telefax +49 201 177-3475  
www.evonik.de

**Aufsichtsrat**  
Bernd Tönjes, Vorsitzender  
Dr. Werner Müller, Ehrenvorsitzender  
**Vorstand**  
Christian Kullmann, Vorsitzender  
Dr. Harald Schwager, Stellv. Vorsitzender  
Thomas Wessel, Ute Wolf

Sitz der Gesellschaft ist Essen  
Registergericht Amtsgericht Essen  
Handelsregister B 19474

und können eigene praktische Erfahrungen sammeln. Zudem werden sie fachlich und sozialpädagogisch intensiv betreut. Für die Geflüchteten wurde das Programm um zusätzlichen Deutschunterricht erweitert. Flüchtlinge und Nicht-Flüchtlinge absolvieren die Maßnahme gemeinsam in gemischten Gruppen.

„Das originäre Ziel, junge Menschen ausbildungsreif und damit attraktiv für den Ausbildungsmarkt zu machen, haben wir im vergangenen Durchgang bei einem Großteil der Teilnehmer erreicht“, sagt Dr. Hans Jürgen Metternich, Leiter Ausbildung Nord und Ausbildungs Koordinator von Evonik. Ein direkt anschließendes Lehrstellenangebot bei Evonik oder einem Partnerunternehmen konnte knapp 70 Prozent der insgesamt 85 Teilnehmerinnen und Teilnehmer unterbreitet werden. Darunter ist auch ein junger Flüchtling aus Syrien, der sich mit besonders guten Leistungen für die anspruchsvolle Ausbildung zum Chemielaboranten qualifiziert hat.

Bei den noch nicht mit einem Ausbildungsplatz ausgestatteten Absolventen bestand mehrfach der Wunsch, im Anschluss an „Start in den Beruf“ zunächst eine weiterführende Schule besuchen zu wollen. „Nach den acht Monaten wird niemand allein gelassen“, sagt Metternich. „Hier greift mittlerweile die sehr gute Kooperation von Maßnahme- und Bildungsträgern sowie den Agenturen für Arbeit, die sich intensiv und erfolgreich um die Jugendlichen kümmern.“

Evonik eröffnet jedes Jahr mehreren hundert jungen Menschen einen fundierten Start ins Berufsleben. Sie erlernen einen von insgesamt 38 anerkannten Berufen und kooperativen Studiengängen. Für die Qualität der Ausbildung ist das Unternehmen kürzlich erneut als einer der „Besten Ausbilder Deutschlands“ ausgezeichnet worden. Dafür haben das Wirtschaftsmagazin Capital, die Plattform Ausbildung.de sowie TERRITORY Embrace fünf Kriterien untersucht: Betreuung, Lernen im Betrieb, Engagement des Unternehmens, Erfolgchancen und innovative Lernmethoden. „Wir freuen uns sehr über das Ergebnis der Erhebung. Die Auszeichnung ist Bestätigung und Antrieb zugleich“, sagt Wessel. „Wir arbeiten sehr engagiert daran, dieses hohe Niveau langfristig zu erhalten.“

### **Informationen zum Konzern**

Evonik ist eines der weltweit führenden Unternehmen der Spezialchemie. Der Fokus auf attraktive Geschäfte der Spezialchemie, kundennahe Innovationskraft und eine vertrauensvolle und ergebnisorientierte Unternehmenskultur stehen im Mittelpunkt der Unternehmensstrategie. Sie sind die Hebel für profitables Wachstum und eine nachhaltige Steigerung des Unternehmenswerts. Evonik ist mit mehr als 36.000 Mitarbeitern in über 100 Ländern der Welt aktiv und profitiert besonders von seiner Kundennähe und seinen führenden Marktpositionen. Im Geschäftsjahr 2017 erwirtschaftete das Unternehmen bei einem Umsatz von 14,4 Mrd. Euro einen Gewinn (bereinigtes EBITDA) von 2,36 Mrd. Euro.

### **Rechtlicher Hinweis**

Soweit wir in dieser Pressemitteilung Prognosen oder Erwartungen äußern oder unsere Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Prognosen oder Erwartungen der Aussagen mit bekannten oder unbekanntem Risiken und Ungewissheit verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können je nach Veränderung der Rahmenbedingungen abweichen. Weder Evonik Industries AG noch mit ihr verbundene Unternehmen übernehmen eine Verpflichtung, in dieser Mitteilung enthaltene Prognosen, Erwartungen oder Aussagen zu aktualisieren.